

## Auf der Suche nach dem versteckten Wasser

Ziel des Workshops ist es den Schüler:innen die Wichtigkeit des Elementes Wasser für ein Leben auf der Erde zu vermitteln. Gemeinsam gehen sie auf die Suche nach „verstecktem Wasser“ in ihrem täglichen Umfeld. Die Teilnehmer:innen lernen in dem Workshop Adina aus Afrika – Uganda und deren täglichen Kampf um sauberes Trinkwasser kennen.

Mit dem erlangten Wissen werden Handlungsoptionen erarbeitet. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, aus gesammelten Tetra Packs kleine Portemonnaies zu basteln.

*Klassenstufe: 3-6*

*Referentinnen: Brita Apelt und Sylvia Zimmermann*

## Tomatenrallye: Vom Feld in die Tonne

Die Globalisierung ist schon lang auf unserem Esstisch angekommen. Mit der Rallye machen wir eine Reise unserer Lebensmittel, die auf unserem Esstisch landen oder unterwegs verschwinden. Wir schauen von unserem Teller über den Rand hinaus: was steckt dahinter? (Warum landet soviel Essen im Eimer?) Anhand von Filmausschnitten und konkreten Beispielen aus Guatemala lernen wir spielerisch die globalen Probleme ( Menschenrechtsverletzungen, Ressourcenraub, Armut) kennen. Doch wie kann unsere Ernährung gerechter werden: Wir sehen auch, wo es schon bei uns Projekte gibt, um unsere Ernährung gerechter zu machen – und überlegen selbst, was wir im Alltag tun können.

*Klassenstufe: 5-8*

*Referentin: Maren Enders*

## Die Reise zum Grünen Gold – Geschichten vom Guten Leben für alle

Was bedeutet gutes Leben für mich und andere Kinder in unserer Welt? Wir starten vor Ort und begeben uns auf eine sinnliche Reise nach Guatemala. Dort lernen wir einige Kinder in ihrem Alltag kennen, sehen aber auch Bilder vom Abbau von Palmöl, von Landraub, Rechtsverletzungen und Armut. Mit dieser Hörgeschichte erfahren wir, was es für die Menschen und die Natur in Guatemala bedeutet, wenn immer mehr Palmöl für unsere Produkte angebaut wird. Spielerisch setzen wir uns mit Fragen von Gerechtigkeit und respektvollem Umgang miteinander und der Natur auseinander - und suchen Antworten auf die Frage: Wem gehört die Welt? Wir hören neue Geschichten von Mut, lassen uns inspirieren und malen eine neue gerechte Welt für alle Kinder als Collage.

*Klassenstufe: 4-6*

*Referentin: Maren Enders*

## Workshopmaterialien zur Nachbereitung im Unterricht

Begleitend zu dem Aktionstag erhalten die Schulen eine Bildungsmappe, in der die Inhalte der Workshops dargestellt werden. Mithilfe dieser Materialien kann im Unterricht an den Themen weitergearbeitet werden.

## Lehrer:innen-Fortbildungen zum Globalen Lernen

Auf Anfrage können wir gerne eine kostenlose, schulinterne Lehrer:innen-Fortbildung zum Globalen Lernen durchführen. Für genauere Absprachen sprechen Sie uns gerne an!

## Die SAeBIT

Die „Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage in Sachsen-Anhalt“ (kurz: SAeBIT) tragen das Globale Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen aller Schulformen in Sachsen-Anhalt. Zu diesem Zweck finden Workshops und Projekttag sowie Lehrer:innenfortbildungen statt.

## Globales Lernen

Die SAeBIT ermöglichen Schülerinnen und Schülern die Auseinandersetzung mit globalen Problemlagen. Dabei erfahren sie, dass sie Teil der Einen Welt sind, und begreifen, dass sie diese aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten können und sollten. Dies wird ihnen mit konkreten Beispielen sowie mithilfe von interaktiven, vielfältigen Methoden nahegebracht.

## Die Aktionstage

Während eines Aktionstags werden mit mehreren Klassen parallel Workshops zu verschiedenen Themen des Globalen Lernens durchgeführt. Hierzu sollte ein voller Unterrichtstag zur Verfügung stehen. Die für die Aktionstage zur Verfügung stehenden Workshops finden Sie in diesem Flyer aufgelistet.

## Kosten

Die Veranstaltungen werden überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert; die Schulen beteiligen sich mit 2,50 Euro pro Teilnehmer:in pro Workshop.

## Wer wir sind

Die SAeBIT sind ein gemeinsames Projekt verschiedener außerschulischer Vereine und Initiativen, die sich in Sachsen-Anhalt entwicklungspolitisch engagieren. Koordiniert werden die SAeBIT durch den EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.

## Träger der SAeBIT

EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.  
Johannisstraße 18  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40-2 30 11 22

bildungstage@einewelt-lsa.de

[www.saebit.de](http://www.saebit.de)



## Beteiligte Initiativen

Peace Brigades International  
[www.pbideutschland.de](http://www.pbideutschland.de)

Friedenskreis Halle e. V.  
[www.friedenskreis-halle.de](http://www.friedenskreis-halle.de)

Förderverein Natur- und Umweltzentrum  
Quedlinburg e. V.  
[www.oekogarten-quedlinburg.de](http://www.oekogarten-quedlinburg.de)

MUSAIQ e.V.  
[www.musaiq.eu](http://www.musaiq.eu)

Weltladen Halle  
[www.weltladenhalle.de](http://www.weltladenhalle.de)

Schule für Mode und Design  
[www.schulefuermodeunddesign.de](http://www.schulefuermodeunddesign.de)



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Katholischen Fonds, Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, vom Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt und von der Ev. Kirche in Mitteldeutschland.



#moderndenken

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.



**13. Entwicklungspolitische  
Bildungstage Sachsen-Anhalt**

**Meine, Deine, Unsere Welt**

**Aktionswoche mit Workshops zum  
Globalen Lernen  
an Förderschulen  
18.-22. November 2024**

## Workshopangebot



### Die Karotte der Freundschaft

Der Hase Rodolfo aus Mexiko möchte Freunde finden. Doch das ist nicht so einfach. Rodolfo ist traurig und fühlt sich einsam. Kommt er wirklich aus einer so anderen Welt? Mit den Teilnehmenden zusammen begibt er sich auf die Suche nach Freundschaft und Toleranz. Sie merken sehr schnell, dass ihre Welten doch viele Gemeinsamkeiten haben und dass sie voneinander lernen.

Im Projekttag werden die Teilnehmenden aus Socken Handpuppen basteln und eigene Geschichten zu Freundschaft spielen.

*Klassenstufe: 1–4*

*Referentin: Heike Kammer*

### Schokoladenwerkstatt:

#### Der Weg der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade

Am Beispiel der Kakaobauern aus Bolivien lernen wir über den Weg der Kakaopflanze bis zur fertigen Schokolade, über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kakaobauern und über die globalen Zusammenhänge bei der Produktion und Vermarktung der Schokolade. Darüber hinaus stellen wir selbst leckere Schokolade her.

Durch abwechslungsreiche Methoden werden globale Zusammenhänge am Beispiel der Schokolade nähergebracht. Dabei steht der Faire Handel im Mittelpunkt.

*Klassenstufe: 5–12*

*Referentin: Katrin Roßner-Peikert*

### Papua Neuguinea – Eine Reise ans andere Ende der Welt

Ich lade Euch ein, mit mir ans andere Ende der Welt, nach Papua-Neuguinea, zu reisen, Land und Leute kennen zu lernen, Menschen zu treffen und sich in deren Alltag zu versetzen.

Durch erzählte Geschichten aus meinem Leben, viel Bild- und Filmmaterial, auf spielerische und interaktive Art und Weise, z.B. Verkleiden, viele Alltagsgegenstände zum Anfassen, durch knifflige Rätsel oder aufregende Spiele werden uns völlig andere Kulturen und Lebensweisen bekannt gemacht.

*Klassenstufe: 5–12*

*Referentin: Katrin Roßner-Peikert*

### Wasser ist ein globales Gut?!

Der Zugang zu Wasser ist für uns so selbstverständlich – es fließt einfach aus dem Wasserhahn. Wir können es trinken und uns waschen.

In vielen Regionen der Welt ist das anders, zum Beispiel im Sudan oder in Kambodscha. In vielen Ländern auf der Welt ist Wasser knapp und die Menschen haben kein Trinkwasser. Was bedeutet dies für die Menschen, die dort leben?

Die Teilnehmenden lernen auf spielerische Weise, dass Wasser ein wertvolles globales Gut ist, berechnen ihren Wasserverbrauch und bauen einen Wasserfilter.

*Klassenstufe: 1–4*

*Referentin: Sandra Ziegegeist*

### Ist unsere Mode noch zu retten?

Die Ressourcen unseres Planeten werden im Namen der Mode rücksichtslos geplündert. In diesem Workshop werden die einzelnen Abläufe in der Modeindustrie vom Entwurf, über die textilen Fasern,



die Garnproduktion, das Weben, das Nähen bis zum Entsorgen des Bekleidungsstückes betrachtet. Dabei wird auch auf die Arbeitsbedingungen im globalen Süden eingegangen, Probleme der Umweltbelastung sowie das eigene Konsumverhalten. Im praktischen Teil greifen die Teilnehmenden selbst zu Nadel und Faden. Mit Hilfe der japanischen Sticktechnik Sashiko werden Jeans repariert.

*Klassenstufe: 4–12*

*Referentin: Barbara Liebecke*

## Familienalltag in Afghanistan

Wie leben Familien in Afghanistan und wie sieht der Alltag der einzelnen Familienmitglieder aus? Was bedeutet es in einer Großfamilie zu leben? Gemeinsam wollen wir Afghanistan entdecken. Wir spielen afghanische Bewegungsspiele, bereiten uns typische Snacks zu und beschäftigen uns mit traditionellen Künsten wie zum Beispiel den Henna-Körperbemalungen. Wie



sieht unser Familienalltag in Deutschland aus – was ähnelt sich, was nicht?

*Klassenstufe: 1–12*

*Referentinnen: Husna Ahmadi, Dorothea Splettstößer*

### Alltag der Kinder im Hochland Perus, Märchen, Spiele und Tänze

In diesem Angebot wird die Vielfaltigkeit der peruanischen Kulturen sichtbar. Mithilfe interaktiver Alltagsgeschichten und Märchen werden auch die Kinderrechte thematisiert. Wir probieren traditionelle Spiele aus, stellen peruanische Freundschaftsbänder aus Wolle her und lernen einen Tanz mit Bändern aus der Anden-Region kennen.

*Klassenstufe: 3–4*

*Referentin: Susana Fernández de Frieboese*

### Leben und Alltag von Kindern in Mexiko

Wo liegt Mexiko? Wie leben Kinder und Jugendliche dort? Wie sieht ein normaler Tag bei ihnen aus? Gibt es Kinderarbeit oder Straßenkinder? Diese und andere Fragen werden gemeinsam mit vielfältigen Methoden von den Schüler:innen und dem Referenten bearbeitet und beantwortet. Das Programm enthält auch typisch mexikanische Kinderspiele.

*Klassenstufe: 1–12*

*Referent: Luis Ordóñez*

## Reise der Sinne durch den Weltladen

Schmecken, hören, fühlen, riechen, sehen – bei einem Besuch im Weltladen Halle erwartet die Teilnehmenden eine Reise durch die Welt mit allen Sinnen. Auch 'Reisen' durch eine bestimmte Region sind möglich. Durch die Reiseleitung erfahren sie dabei allerlei Wissenswertes zu den Menschen hinter den Produkten und dazu, was eigentlich der Faire Handel und das Besondere an einem Weltladen ist.

*Klassenstufe: 7–12*

*Referentin: Anika Wagner*

### Der wahre Preis der Mode

In diesem Workshop beschäftigen sich die Schüler:innen an verschiedenen interaktiven Lernstationen mit den sozialen und ökologischen Herausforderungen der sogenannten Fast Fashion Industrie, aber auch mit möglichen Handlungsalternativen, um diesen Herausforderungen zu begegnen.

*Klassenstufe: 9–12*

*Referentin: Anika Wagner*

### Ein gutes Leben für alle

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam auf spielerische Art herausfinden, was es braucht für ein gutes Leben für alle. Wir schauen dafür auf den Unterschied zwischen Wohlstand und gutem Leben und wir finden heraus, was für uns selbst am wichtigsten ist, um gut leben zu können. Außerdem sehen wir uns an, was wir dazu beitragen können, dass auch andere Menschen auf der Welt ein gutes Leben haben.

*Klassenstufe: 8–12*

*Referentin: Anika Wagner*

### Papier – ein Alltagsprodukt

Im Alltag haben wir ständig mit Papier zu tun. Doch wie wird Papier eigentlich hergestellt? Wo kommt der Rohstoff her? Welche Auswirkungen hat unser Papierkonsum auf andere Menschen und die Wälder auf unserer Erde? Was können wir tun, damit weniger Papier verbraucht wird? Gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen möchten wir diesen Fragen nachgehen und einen Blick über den Tellerrand werfen. Abrunden möchten wir den Workshop, indem wir zusammen Papier schöpfen und so nachvollziehbar für die Schüler und Schülerinnen aus Altpapier neues Papier herstellen.

*Klassenstufe: 5–7*

*Referentinnen: Ulrike Eichstädt, Melanie Engelke (Friedenskreis Halle e.V.)*